

	<p>Object: Reinigung der Feuerungsbüchse im Kesselhaus Spielberg</p> <p>Museum: Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg Kirchgasse 5 04808 Lossatal OT Hohburg +49 (0) 34263 41344 info@steinarbeiterhaus.de</p> <p>Collection: Fotosammlung</p> <p>Inventory number: 2019_0007</p>
--	--

Description

Das Foto zeigt die sogenannte Kesselrevision, bei der die Feuerungsbuchse geöffnet und gereinigt wurde. Die Buchse wurde entweder entnommen oder ein Arbeiter kroch hinein um den Kesselstein abzuhacken.

Die Lokomobile befindet sich im Kesselhaus Spielberg. In der Feuerungsbüchse ist Max Storl zu sehen, der von 1925-1928 als Lokomotiv- und Kolonnenführer in den Steinbrüchen Spielberg und Holzberg in Collmen - Böhlitz arbeitete.

Bevor die Steinbrüche Strom hatten, besaßen alle Dampfmaschinen für den Antrieb der Steinbrecher und Aufzüge. Meist handelte es sich um stationäre (fest stehende) Lokomobilen. Hier ist eine der sehr seltenen fahrbaren Lokomobilen zu sehen, die an den Bedarfsort geschoben werden konnten.

Basic data

Material/Technique:	Papier, Fotografie
Measurements:	8,8 x 13,9

Events

Image taken	When	1925-1928
	Who	
	Where	Steinbruch Spielberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Max Storl (1892-)

Where

Keywords

- Boiler house
- Cleaning
- Portable engine
- Steam engine
- Steinbrucharbeiter
- Stone quarry